

Bulletin

Wir bewegen Bürowelten



Im Interview:

CEO Jan Trionow

CFO Sabine Hogl

CTO Matthias Baldermann

CCO Rudolf Schrefl





EDITORIAL

„Die zentrale Herausforderung der Architektur ist der Raum, der Körper, Geist und Seele des Menschen gesund erhält.“

Ewald Johannes Stückler



Hutchison Drei Austria GmbH

Der international tätige Telekommunikationskonzern Hutchison Drei Austria GmbH, hat im Jahre 2013 das Telekommunikationsunternehmen ORANGE übernommen.



Ewald Stückler
Geschäftsführer
T.O.C.

Drei hat sich nach einem intensiven Ausschreibungsprozess entschieden, T.O.C. Tecno Office Consult für die Bauherrenvertretung, inklusive der kompletten Standortverlegung, der Generalplanerleistungen sowie einem intensiven Change Management Prozess zu beauftragen.

T.O.C. koordinierte die Standortsuche, den Standortvergleich und die endgültige Standortentscheidung für mehr als 1.200 Mitarbeiter.

T.O.C. entwickelte mit den Vorständen und der Projektleitung von Drei ein neues innovatives Bürokonzept als Basis für den zukünftigen Flächenbedarf und erarbeitete das Drei Flächenfunktionsprogramm.

In weiterer Folge wurden verschiedene mögliche zukünftige Standorte seitens Tecno Office Consult im Flächenvergleich der selektierten Bürostandorte zur Standortentscheidungsfindung überprüft und ausgewertet. Die Entwicklung eines neuen Bürokonzepts, abgestimmt auf die Bedürfnisse der Drei, die Ergebnisse des Flächenfunktionsprogramms der T.O.C. sowie die begleitende Bauherrenberatung als Generalplaner waren die Leitplanken für eine perfekte Standortverlegung der Drei und einem Relaunch der Bestandsgebäude mit mehr als 17.000 m² Nutzfläche.

Viel Spaß beim Lesen!



Über Drei

Hutchison Drei Austria GmbH ist ein 100%iges Tochterunternehmen der CK Hutchison Holding in Hongkong und startete im Mai 2003 unter der Marke „3“ als einziger reiner UMTS-Anbieter in Österreich. Drei möchte das Leben seiner Kunden durch den direkten Zugang zur modernsten Technologie und digitalen Welt einfacher machen. Mobile Kommunikation ist für Drei ein fester Bestandteil des täglichen Lebens und soll für jeden Österreicher erschwinglich sein. Zu den Angeboten von Drei zählen neben Sprachtelefonie in HD-Qualität und mobilem Breitband-Internet auch zahlreiche Multimedia-Angebote wie 3MobileTV – und das im stärksten Netz Österreichs. Der Kundenservice von Drei erhielt beim Test der Zeitschrift Konsument (5/2015) zur Erreichbarkeit und Auskunftqualität von Unternehmen die Note „Sehr Gut“. Am 3. Jänner 2013 hat Drei die Übernahme von Orange Austria vollzogen und zählt seit 31. Dezember 2014 mit 3,6 Mio. Kunden zum drittgrößten Mobilfunkanbieter Österreichs.

FACTS

Standort	Brünner Straße 52, 1210 Wien
15	Conference Center mit Boardroom
45	Meetingräume im Bü- robereich
30	Think Tanks für 2 - 4 Personen
15	Einzelbüros
800 m ²	Rechenzentrum
1.100	Arbeitsplätze
18.000 m ²	Bürofläche



CEO Jan Trionow
Vorstand der H3A

„T.O.C. hat ein großartiges
Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter
entwickelt.“

Jan Trionow

Durch die Übernahme von ORANGE blieb auch bei Drei kein Stein auf dem anderen.



Drei ist durch die Fusion auf Platz 3 der österreichischen Mobilfunkszene aufgestiegen.

Der neue Bürostandort ist nicht nur die Firmenzentrale von Drei, sondern auch Teil des neuen Firmenauftritts von Drei. Wie sind Sie persönlich mit dem Endergebnis zufrieden?

Jan Trionow: Wir wollten die Zusammenführung der beiden Unternehmen sehr rasch durchführen, darum haben wir uns entschlossen, die geplanten Umbaumaßnahmen und Verbesserungsmaßnahmen im laufenden Betrieb durchzuführen. Nach dem Closing wollten wir vom Gasometer so schnell wie möglich in die Brünner Straße übersiedeln. Natürlich gab es durch den

Baulärm teilweise Störungen, aber das Endergebnis ist einmalig und rechtfertigt auf alle Fälle diesen Schritt! Da wir im laufenden Betrieb umbauen mussten, war es besonders wichtig, ein Architekturbüro an der Seite zu haben, welches nicht nur das Bürokonzept für uns entwickeln, sondern auch die einzelnen Projektschritte sensibel und mit großem Einfühlungsvermögen mit unserem Projektteam umsetzen konnte. Die rasche Verbesserung der Kommunikation war uns extrem wichtig, auch der Umzug binnen zwei Wochenenden hat perfekt funktioniert, auch dank der großartigen Umzugslogistik von Tecno Office Consult in Abstimmung mit Matthias Krumpel als Projektverantwortlicher für den Umzug von unserer Seite. Ob ich

mit dem Ergebnis zufrieden bin? Absolut! Wir haben durch die Planungsunterstützung und das Interior Design Konzept von T.O.C. ein großartiges Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter entwickelt.

Wie konnte aus Ihrer Sicht das neue Bürokonzept in Bezug auf Mitarbeiterakzeptanz und den Change Management Prozess bei der Fusion von ORANGE und Drei beitragen?

Jan Trionow: Wesentlich. Es ist ein Abbild unserer Unternehmenskultur und spiegelt Offenheit, Transparenz, Dynamik. Das Office Design hat unsere Unternehmenswerte perfekt umgesetzt und der Garten ist unser Standort USP geworden.



Ein Meeting Point für Kommunikation, Kreativität und Erholung, Great Place to work. Die richtige Planung und Gestaltung von Gebäuden trägt einen wesentlichen Teil zum Firmenerfolg eines Unternehmens bei. Uns ist dies in der Brünner Straße mit Sicherheit durch die Unterstützung vom Architekturbüro und Beratungsunternehmen Tecno Office Consult gelungen!

Durch T.O.C. Tecno Office Consult Unternehmensberatung und Ziviltechniker GmbH wurde nicht nur das neue Bürokonzept für Drei entwickelt und umgesetzt, sondern auch der komplette Bauprozess, von der Entwurfsplanung bis zur Ausführungsplanung. Konnte die T.O.C. Sie mit dem Endergebnis sowohl

architektonisch als auch ökonomisch (Einhaltung der Budgetvorgaben) überzeugen?

Jan Trionow: *Sämtliche von uns gesetzte Vorgaben wurden von T.O.C. erfüllt. Das Unternehmen hat uns während des kompletten Planungs- und Bauprozesses immer wieder davon überzeugen können, dass wir mit T.O.C. die richtige Wahl getroffen haben. Das positive Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter, die Einhaltung der finanziellen Vorgaben und auch die ständige Kommunikation und Information über die einzelnen Projektfortschritte waren wichtige Mile Stones zum Gelingen dieser Großbaustelle.*

Was sind für Sie die wichtigsten und am größten spürbaren Veränderungen gegenüber dem alten Bürostandort?

Jan Trionow: *Wie bereits erwähnt, konnte durch das neue Bürokonzept die Kommunikation massiv verbessert und die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen optimiert werden. Die neuen Kommunikationsräume haben wir mit der neuesten Konferenztechnik ausgestattet. Rasche und effiziente Meetings, ob im Garten mit WLAN oder in der Recreation Area, sind durch das neue Bürokonzept möglich geworden.*

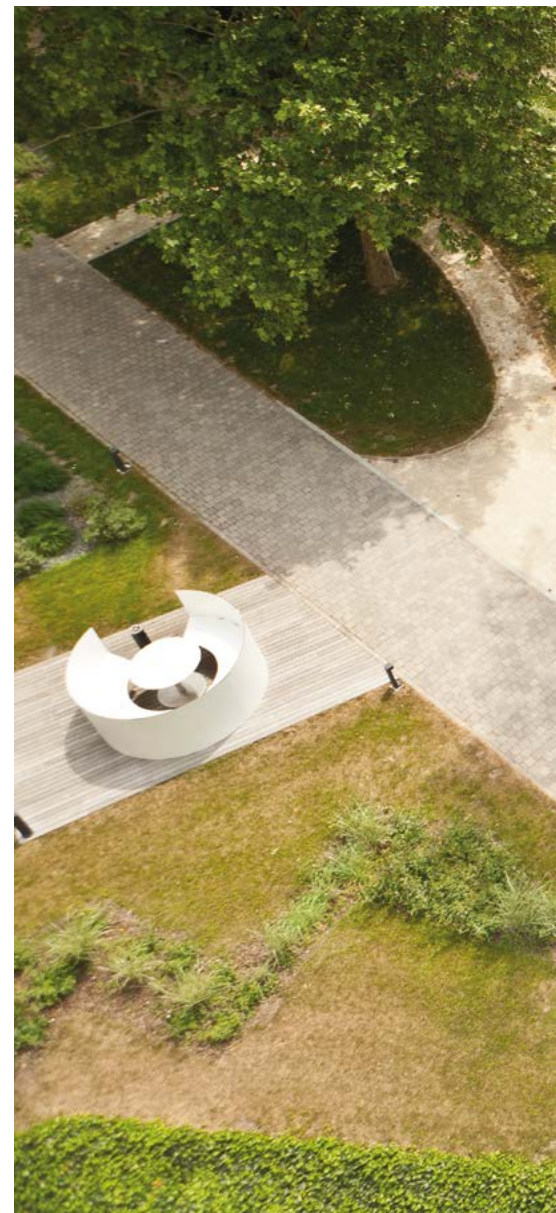
Vielen Dank für das Gespräch!



CFO Sabine Hogl
Finanzvorstand
der H3A

„Die von uns gesetzten Ziele
wurden von T.O.C. vollkommen erreicht.“

Sabine Hogl



Nach der Übernahme von Orange durch Drei musste durch die Verdoppelung der Mitarbeiteranzahl (1.200 Mitarbeiter) in sehr kurzer Zeit ein neuer Standort für diese Firmengröße gefunden und rasch ein nachhaltiger Change Management Prozess zur Umsetzung der Firmenphilosophie entwickelt werden.

Sie haben sich für eine komplette Standortverlegung in das Bestandsgebäude von Orange, Brünner Straße 52, 1210 Wien entschieden.

Was waren für Sie die persönlichen Ziele respektive Leitplanken zur Findung eines neuen Bürostandortes? Was führte schließlich zur Entscheidung nicht gemeinsam an einen neuen Bürostandort zu ziehen?

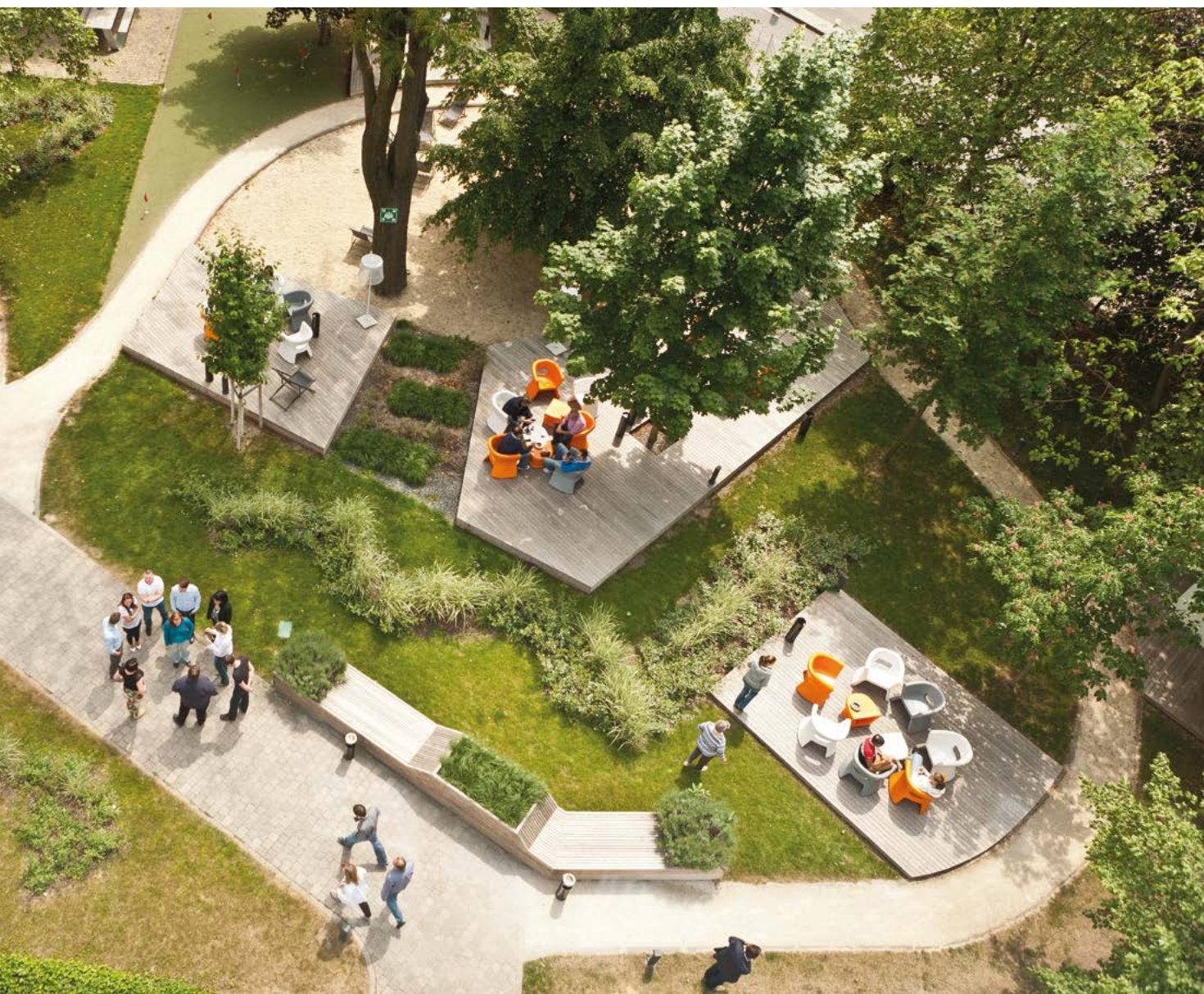
Sabine Hogl: Die von uns gesetzten Ziele wurden von T.O.C. vollkommen erreicht, die Werte unseres Unternehmens, wie offene Strukturen, Transparenz, Kommunikation Areas etc., wurden optimal umgesetzt. Kein Vergleich zum alten Standort, welcher durch viele geschlossene Räume und fehlende Kommunikationsplatt-

formen stark gelitten hat. Die neue Offenheit hat sehr stark zu mehr und besserer Kommunikation zwischen allen Bereichen beigetragen und entspricht auch unserer offenen Unternehmenskultur. Durch die Planungsprozesse der T.O.C. konnten auch die absolut notwendigen Change Management Projektschritte sehr gut begleitet werden. Speziell bei solch einem Großprojekt und einer Firmenübernahme muss es im Bereich Mitarbeiterakzeptanz einen hohen Zufriedenheitsgrad geben, dies ist uns in enger Zusammenarbeit mit dem Projektteam der T.O.C. auf alle Fälle gelungen.

Was waren für Ihre Unternehmensgruppe die Entscheidungsgründe dafür, die Generalplanung, die Bauherrenbera-

tung mit der Standortsuche und der kompletten Standortplanung extern zu vergeben?

Sabine Hogl: Der Vorteil liegt auf der Hand; wir haben einen kompetenten Partner gesucht, welcher alle Anforderungen abdecken kann, sozusagen einen Wunderwutzi. T.O.C. hat uns überzeugt, die richtige Wahl getroffen zu haben. Wir wurden im Planungsprozess, im Organisationsprozess und auch im Bauprozess durch die T.O.C. unterstützt. T.O.C. hat sich mit unserem Projektteam einfach um alles gekümmert: die Entwurfsplanung, die Ausführungsplanung, die Baustellenkoordination, das Interior Design Konzept und was sehr wichtig war, die Einhaltung der Zeitpläne und der Bud-



getvorgabe: Tecno Office Consult hat uns im Projekt in allen Bereichen überzeugen können.

T.O.C. Tecno Office Consult hat für Ihr Unternehmen ein neues Bürokonzept entwickelt und im Zuge dessen einen Change Management Prozess durchgeführt. Wie war die Akzeptanz innerhalb Ihres Unternehmens für die neue Offenheit und Transparenz im Büro?

Sabine Hogl: Die Bürowelt wurde gemeinsam entwickelt und seitens T.O.C. baulich und architektonisch umgesetzt, das Ergebnis ist beeindruckend. Es spiegelt unsere Kultur wider: offen, transparent, hell, modern und kommunikativ. Der kulturelle Wandel ist uns auch durch

die Bereitstellung der optimalen räumlichen Rahmenbedingungen dadurch sehr rasch gelungen.

Das Projektmanagement der T.O.C. wurde ebenso mit der Analyse beider Unternehmen sowie der Entwicklung des zukünftigen Flächenbedarfs beauftragt. Inwieweit hat diese Unterstützung zur Findung der neuen Büroimmobilie beigetragen?

Sabine Hogl: Die Entwicklung eines Raum-, und Funktionsprogramms vor einer Standortsuche ist essentiell. T.O.C. entwickelte nach unserer Firmenanalyse ein genaues Profil für unsere Standortsuche. Es wurden ebenso für sämtliche Abteilungen und Funktionen alle notwen-

digen Raummodule definiert und in ein Raumbuch eingepflegt. Durch das Raum- und Funktionsprogramm konnten wir sehr rasch zu einer Standortentscheidung kommen. Dies war aber nur möglich weil im Vorfeld die entsprechenden Planungsschritte erarbeitet worden sind. Hier hat uns T.O.C. einen sehr großen Dienst erwiesen.

Das Risiko, einen doch in die Jahre gekommenen Bürostandort wie die Brünner Straße 52 als neuen Bürostandort zu wählen, war sehr hoch. Was waren Ihre Entscheidungskriterien, sich für ein Bestandsgebäude und nicht für einen Neubau zu entscheiden, noch dazu da es sich dabei um den Bürostandort der übernommenen Firma ORANGE gehandelt hat?



Sabine Hogl: *Die Brünner Straße ist einfach perfekt. Wir können uns hier optimal entwickeln, haben die notwendigen räumlichen Ressourcen und können sämtliche Anforderungen in unseren Gebäuden abbilden. Ein wesentlicher USP war auf alle Fälle auch der Garten, welchen wir mit Hilfe der T.O.C. in eine echte Erlebnis-Oase für unsere Mitarbeiter verwandelt haben. Unsere Vision war einen Standort mit Campus-Charakter zu entwickeln, und dies ist uns auf alle Fälle gelungen.*

Es wurde gemeinsam mit Ihrem Projektteam unter der Leitung von Peter Haupt und T.O.C. ein unglaublich visi-

onärer, kreativer und spektakulärer Relaunch der Bestandsgebäude in der Brünner Straße umgesetzt.

Ist das von Ihnen erhoffte Ergebnis erreicht worden beziehungsweise konnte die T.O.C. die gesetzten Erwartungen erfüllen?

Sabine Hogl: *Ja, auf alle Fälle. Wir fühlen uns hier sehr wohl und das Ergebnis ist großartig. Unsere Erwartungen wurden nicht nur erfüllt, sondern im Gegenteil sogar übertroffen. Die Renovierung der Gebäude, noch dazu im laufenden Betrieb, war beeindruckend und wir sind sehr stolz auf das Endergebnis.*

Inwieweit hat die Unterstützung von T.O.C. zum Gelingen der Standortverlegung beziehungsweise der Firmenzusammenführung beigetragen?

Sabine Hogl: *Ohne die Unterstützung der T.O.C. wäre das Endergebnis nicht zu erreichen gewesen. Wir haben uns im gesamten Projektverlauf in der Zusammenarbeit mit dem Projektteam der T.O.C. sehr sicher und verstanden gefühlt. Durch ein hohes Maß an Professionalität und ein sehr hohes Maß an Transparenz der T.O.C. im gesamten Projektverlauf war dieses Vertrauen auch gerechtfertigt.*

Vielen Dank für das Gespräch!

„Wir haben in den Gebäuden
keinen Stein auf dem anderen belassen.“

Matthias Baldermann



CTO
Matthias
Baldermann

T.O.C. musste am „offenen Herzen“ operieren. Die Umbauten wurden im laufenden Betrieb umgesetzt.

Herr Baldermann, die Umbauten im Gebäude TC wie auch im Gebäude D, wurden während des laufenden Betriebes umgesetzt. Eine extreme Herausforderung in einem Bestandsgebäude ist, dass nicht nur baurelevante Überraschungen gegenüber einem Neubau auftauchen, sondern es auch zu Störungen des laufenden Betriebes durch Baulärm kommen kann. Konnte hier ein optimaler Konsens zwischen der Einhaltung des Bauzeitenplans und minimalen Einschränkungen des laufenden Betriebes erreicht werden?

Matthias Baldermann: *Unser Ziel war, sehr rasch gemeinsam mit allen beste-*

henden und neuen Mitarbeitern an einen neuen Standort zu übersiedeln. Nach intensiver Prüfung möglicher Alternativstandorte haben wir uns für den Standort der Orange in der Brünner Straße entschieden. Die Brünner Straße hat das Potential von Wachstum für alle Bereiche und war für uns auch ein Signal an ehemalige Orange-Mitarbeiter, dass wir ihren Standort als neue Hutchison Drei Austria Zentrale gewählt haben.

Wir haben in den Gebäuden keinen Stein auf dem anderen belassen und durch die Architekturplanung von Tecno Office Consult ein neues Zuhause für alle Mitarbeiter geschaffen. Das Ergebnis hat uns selbst beeindruckt. Dass es im laufenden

Betrieb zu Störungen durch die Umbaumaßnahmen kommen wird, haben wir rechtzeitig allen Mitarbeitern kommuniziert. Da alle das geplante Resultat kannten, war dies kein echtes Problem; alle Mitarbeiter haben hier mitgezogen!

Bei einem globalen Mobilfunkbetreiber spielt natürlich auch die Technik eine wesentliche Rolle. T.O.C. entwickelte für alle Besprechungs- und Aufenthaltsräume ein neues Medientechnik-konzept.

Ebenso wurde das gesamte Nutzungskonzept der internen und externen Besprechungskultur neu entwickelt und umgesetzt.



Wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis der effektiven Nutzung?

Matthias Baldermann: *Durch die Unterstützung der T.O.C. haben wir auch hier eine neue Meetingkultur entwickelt. Das Souterrain im Gebäude war vorher eher ein Kellergang, dunkel und düster, hier haben wir eine echte Konferenzlandschaft entwickelt, welche sowohl technisch wie auch qualitativ alle Optionen anbietet; großartig, was hier erreicht worden ist. Ebenso war uns wichtig, dass unsere Mitarbeiter überall arbeiten können. Es gibt bei uns für jeden Mitarbeiter ein Mobiltelefon, WLAN auch im Garten und in allen Recreation Areas. Arbeiten, wo und wann ich will! Die Rahmenbedingungen für diese Flexibilität haben wir dafür geschaffen und unsere Mitarbeiter nutzen diese jeden Tag! Die Zusammenarbeit mit T.O.C. hat unserem Projektteam auch sehr viel Spaß gemacht, da die Pro-*

zesse der T.O.C. zur Entscheidungsfindung immer sehr transparent und strukturiert aufbereitet worden sind.

Im Vorfeld der Umbaumaßnahmen, wurden durch T.O.C. die Flächengrößen aller Abteilungen, inklusive deren „Nahverhältnis“ zueinander ermittelt und in Work Shops der Projektleitung vorgestellt. Konnten durch diese Prozesse alle Bedürfnisse des Konzerns optimal erfasst und im Anschluss entsprechend in den Gebäuden umgesetzt werden?

Matthias Baldermann: *Auf alle Fälle! Durch das Know-how der T.O.C. wussten wir sehr rasch, welchen Flächenbedarf wir in Zukunft haben werden und welches Bürokonzept für unsere Philosophie und Unternehmensstruktur am besten geeignet ist. Wir haben gemeinsam mit T.O.C. in intensiven Workshops das neue Konzept erarbeitet und im Anschluss in*

der Brünner Straße perfekt umgesetzt. Dabei wurden unsere Mitarbeiter in die verschiedenen Prozesse und Entscheidungen auch eingebunden respektive darüber informiert. Hier war uns der Change Management Prozess zur Mitarbeiterakzeptanz sehr wichtig und durch die Unterstützung der T.O.C. haben wir hier auch einen sehr hohen Zufriedenheitsgrad erreicht. Wir wollten auch durch den kompletten Umbau der Gebäude in der Brünner Straße unseren Mitarbeitern eine Plattform für Kreativität bieten und Spaß an der Arbeit. Das ist uns auf alle Fälle gelungen. Der neue Standort vermittelt unsere Firmenwerte, man kann die Kultur von Hutchison Drei auch im Interior Design Konzept spüren und durch den Einsatz und die Leidenschaft unserer Mitarbeiter täglich erleben.

Vielen Dank für das Gespräch!

CCO Rudolf Schrefl
Vorstand der H3A



„T.O.C. hat es verstanden, unsere Wünsche und Anforderungen an einen Campus sowohl architektonisch wie auch organisatorisch perfekt umzusetzen“

Rudolf Schrefl

Herr Schrefl, T.O.C. Tecno Office Consult musste sozusagen am „offenen Herzen“ operieren. Umbauten im Gebäude TC wie auch im Gebäude D wurden während des laufenden Betriebes umgesetzt. Eine extreme Herausforderung in einem Bestandsgebäude, da nicht nur baurelevante Überraschungen gegenüber einem Neubau auftauchen, sondern es auch zu Störungen des laufenden Betriebes durch Baulärm kommen kann. Konnte hier ein optimaler Konsens zwischen der Einhaltung des Bauzeitenplans und den minimalen Einschränkungen des laufenden Betriebes erreicht werden?

Rudolf Schrefl: Bei einem globalen Mobilfunkbetreiber spielt natürlich auch die Technik eine wesentliche Rolle. T.O.C. entwickelte für alle Besprechungs- und Aufenthaltsräume ein neues Medientechnikkonzept.

Ebenso wurde das gesamte Nutzungskonzept der internen und externen Besprechungskultur neu entwickelt und umgesetzt. Als absolut positiv und gelungen ist die neue offene Bürostruktur zu bewerten. Diese schafft die perfekte Bühne zur Kommunikationsverbesserung und projektorientiertem Arbeiten, was neben dem fehlenden Tageslicht eines der schweren Mängel am alten Bürostandort war. Die neue Bürolandschaft entspricht genau unserer Firmenphilosophie. T.O.C. hat unsere Bedürfnisse genau verstanden und planerisch wie auch baulich erfolgreich umgesetzt. Es sind am neuen Bürostandort ausreichend Rückzugsmöglichkeiten vorhanden und unsere Küchen sind keine normalen Küchen mehr, sondern großzügige Recreation Areas, einfach fantastisch!

T.O.C. hat es verstanden unsere Wünsche und Anforderungen an einen Campus sowohl architektonisch wie auch organisatorisch perfekt umzusetzen und uns die räumlichen Strukturen für die künftigen Herausforderungen bereitzustellen.

Im Vorfeld der Umbaumaßnahmen wurden durch T.O.C. die Flächengrößen aller Abteilungen, inklusive deren „Naheverhältnis“ zueinander ermittelt und in Workshops der Projektleitung vorgestellt. Konnten durch diese Prozesse alle Bedürfnisse des Konzerns optimal erfasst und im Anschluss entsprechend in den Gebäuden umgesetzt werden?

Rudolf Schrefl: Die große Herausforderung war es, zwei Unternehmenskulturen an einem Standort erfolgreich zu verschmelzen, und dazu braucht es externe Profis wie T.O.C., welche hier die richtigen Fragen stellen und die richtigen Projektschritte im Anschluss setzen können. Gebäude und räumliche Strukturen können hier auf alle Fälle einen starken positiven Beitrag zu einer gelungenen Unternehmenszusammenführung darstellen. Durch die Projektleitung von T.O.C. wurden unsere geplanten Prozesse in der Raumplanung verstanden und im Bürokonzept erfolgreich umgesetzt.

Vielen Dank für das Gespräch!





Peter Haupt
Senior Head of Procurement,
Logistics & Office Facility
Management

„Das gesamte Paket, die Standortentwicklung und Standortplanung aus einer Hand zu bekommen das macht die T.O.C. und unser Projekt so einzigartig.“

Peter Haupt



Herr Haupt, Ihre Personalnummer ist 13. Somit sind Sie einer der am längsten im Unternehmen tätigen Führungskräfte von Drei. Sie kennen den alten und auch den neuen Standort von Drei. Wenn Sie nun die Endergebnisse der beiden Standorte vergleichen, worin liegt aus Ihrer Sicht der große Unterschied?

Peter Haupt: *Der große Unterschied respektive USP ist mit Sicherheit der Campus-Charakter unseres B52, wie wir intern den neuen Standort bezeichnen. Unser alter Standort im Gasometer hatte auf alle Fälle auch Charakter, das runde Büro hatte natürlich seinen Reiz. Aber gegen den neuen Standort in der Brünner Straße kein Vergleich. Wir haben hier an einem Platz alle Mitarbeiter angesiedelt, die gesamte Technik ist nun auch*

am selben Standort und der großartige Garten, welchen wir durch intensive Umbaumaßnahmen aus dem Dornröschenschlaf geweckt haben, machen das B52 einzigartig.

T.O.C. Tecno Office Consult wurde nach einem intensiven Vergabeprozess mit der Bauherrenvertretung und den Generalplanerleistungen beauftragt. Wie war die Zusammenarbeit mit T.O.C., als Projektverantwortlicher der Drei, und worin liegt der Vorteil, beide Leistungen an einen Anbieter zu vergeben?

Peter Haupt: *Der große Vorteil aus meiner Sicht war das Verständnis für unsere Situation. Es mussten zwei sehr erfolgreiche Unternehmen an einem neuen Standort verschmolzen werden und dazu braucht es einen starken Partner mit*

spezieller Projekterfahrung. Hier genügt es nicht nur, neue Möbel zu entwickeln und ein neues Bürokonzept aufzusetzen. T.O.C. kann aus meiner Sicht vor allem eines perfekt, einen Change Management Prozess mit Bauprozessen zu vernetzen, um sowohl die Mitarbeiterakzeptanz wie auch den Bauprozess erfolgreich unter einen Hut zu bekommen.

Das gesamte Paket, die Standortentwicklung und Standortplanung aus einer Hand zu bekommen, das macht die T.O.C. und unser Projekt so einzigartig.

Drei ist ein sehr dynamisches Unternehmen, mit flachen Hierarchien, raschen Entscheidungsprozessen und klaren Budgetvorgaben. Wie konnten die Prozesse der T.O.C. Ihr Unternehmen in diesen Bereichen unterstützen?



Peter Haupt: *T.O.C. hat es hier geschafft, die Vorgaben des Konzerns, die Vision des Bürokonzeptes, sowohl in den Budgetvorgaben wie auch in den zeitlichen Vorgaben zu 100 % zu erfüllen. Durch eine optimale Bedarfsermittlung im Vorfeld, eine nachhaltigen Kostentransparenz und -verfolgung während des Projektes und ein EDV-unterstütztes Kostenmanagement innerhalb der einzelnen Bauphasen konnten wir unsere definierten Projektziele und Milestones erreichen.*

T.O.C. war auch verantwortlich für die Budgeterstellung, die Bauzeitenpläne und die Qualitätssicherung innerhalb des Projektes. Konnte das Unternehmen alle Ihre Erwartungen erfüllen?

Peter Haupt: *Absolut. Ich habe noch nie solch ein professionelles Planungsma-*

nagement und Umzugsmanagement in meiner beruflichen Laufbahn erlebt. Die Planungsprozesse, von der ersten Entwurfsplanung über die Zonierungsplanung, und Detailbelegung bis zur Ausführungsplanung waren optimal abgestimmt und haben uns am Ende des Tages sehr viel Geld gespart. Ein qualitativer Planungsprozess im Vorfeld und eine hohe Planungssicherheit spart am Ende des Tages sehr viel Zeit und Geld in der baulichen Umsetzung.

Das Ergebnis der Standortverlegung und Standortplanung Drei ist spektakulär geworden und wird wegen seiner visionären Innenarchitektur auch als „Google Office“ von Österreich bezeichnet. Wenn Sie die Zeit noch einmal zurückdrehen könnten, würden Sie sich wieder für T.O.C. als Planer entscheiden?

Peter Haupt: *Ja, würden wir auf alle Fälle jederzeit wieder!*

Unsere Ideen und Vorschläge wurden aufgenommen und transparent im Vorfeld zur Entscheidungsfindung umgesetzt. Abgestimmt mit einer gemeinsamen Budgetentwicklung hatten wir innerhalb des Projektes dadurch auch eine hohe Budgetsicherheit. Die Innovation in der Bürokonzeptentwicklung, abgestimmt mit unserer CI/CD, mit allen Nebengeräuschen wie Wachstumspotential am Standort, Naheverhältnis zwischen den Abteilungen, Wohlfühlfaktor durch Recreation Areas und unserem tollen Garten, gibt unseren Standort eine sehr hohe Zukunftssicherheit, die Aufgaben der nächsten Jahre hier optimal umsetzen zu können.

Vielen Dank für das Gespräch!



Matthias Krumpel

Teamleader Facility Management

Die Unterstützung in der Standortverlegung hat mit Hilfe von Tecno Office Consult perfekt funktioniert.

Durch ein modernes EDV-unterstütztes Umzugsmanagement konnte ein optimaler Zeitplan für sämtliche Belange der Umzugsplanung erstellt werden.

Tools zur Ausschreibungssteuerung und jene zur Massenermittlung sowie der benötigten Speditionsleistung haben für einen Move on time gesorgt.

Durch ein speziell für Drei erstelltes Umzugshandbuch wurden alle Mitarbeiter rechtzeitig informiert und eingebunden.

Dies hat zu einer sehr hohen Mitarbeiterakzeptanz innerhalb des Prozesses geführt.

Im Bereich Cost Management hat uns T.O.C. durch die Mengenermittlung und Produktfindung sowie durch ein entsprechendes Ausschreibungsmanagement von der Qualität und Sinnhaftigkeit der Beratungsleistung der T.O.C. überzeugt. Die Abstimmung der durch T.O.C. erstellten Belegungspläne für sämtliches Mobiliar, Sondermobiliar, Medientechnik etc. zur Massenermittlung hat ebenso perfekt funktioniert. Die gemeinsamen Vergabegespräche haben mit Sicherheit einen wesentlichen Teil zum Erreichen der Budgetvorgaben beigetragen.

Am meisten hat mich persönlich die herausragende Leistung im Bereich des Umzugsmanagements fasziniert. Es wurden an zwei Wochenenden 1.200 Mitarbeiter übersiedelt und dies inklusive des kompletten Umbaus des Empfangsbereichs ebenso über das Wochenende - eine echte Meisterleistung. Die größte Angst war es, in dem unglaublich engen Zeitfenster diese Herkulesaufgabe nicht lösen zu können. T.O.C. hat uns diese Angst nicht nur nehmen können, sondern hat uns durch Ihr professionelles Projektmanagement vollkommen überzeugt.

Wenn ich die Zeit zurückdrehen könnte und mich wieder für einen Partner entscheiden müsste, würde ich nichts anders machen; es hat großartig geklappt.

Aus meiner Sicht war es die beste Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister, die ich bei Drei bislang erlebt habe. Vielen Dank dem gesamten Projektteam der T.O.C.





*„Erfolg durch Leidenschaft.
Dies ist in sehr enger Zusammenarbeit mit
dem Team der T.O.C. perfekt geglückt.“*

Christian Rausch



Christian Rausch
Head of Marketing
Communications



Herr Rausch, der neue Standort nüchtern von außen betrachtet, wie würden Sie diesen bewerten?

Christian Rausch: Von außen betrachtet, na ja ... Der Aha-Effekt kommt aber auf alle Fälle wenn man unser Gebäude betritt. Hier ist jeder Besucher überrascht, was er bei uns vorfindet: Architektur in höchster Perfektion und diese beginnt bereits im Empfangsbereich. Meine Rolle im Projekt war, den Markenspirit in der Architektur und im Innenraumdesign wiederzufinden. Dies ist

in sehr enger Zusammenarbeit mit dem Team der T.O.C. perfekt geglückt. Wir haben in unseren Gebäuden genau den Spirit geschaffen, welchen ich mir vorgestellt habe. Ganz ehrlich, hätten wir dies auf keinen Fall ohne die Unterstützung von T.O.C. so erfolgreich hinbekommen. Dafür möchte ich auch dem Projektteam der Tecno Office Consult Danke sagen! Werbung ist teuer, kostet in der Regel Geld und ist schwer messbar. Mit unseren Gebäuden haben wir eine Werbepattform geschaffen, die messbar ist. Durch die positiven Reaktionen unserer

Mitarbeiter und durch das Feedback unserer Kunden und Lieferanten ist das kein Vergleich zum alten Bürostandort.

Herr Rausch, was zeichnet für Sie das Projektteam T.O.C. aus und was waren die Erfolgsparameter für den Projekterfolg?

Christian Rausch: Ganz klar die Leidenschaft und Begeisterung jedes einzelnen Mitarbeiters der T.O.C. im Projektteam. Die Mitarbeiter der T.O.C. waren immer lösungsorientiert, gibt's nicht, gab's



nicht! Das Gefühl im Umgang mit den Materialien und Farben, abgestimmt mit den organisatorischen Anforderungen unseres Konzern hat mich echt begeistert und ich bin sehr froh, dass T.O.C. in diesem Projekt unser Partner gewesen ist. Ohne ihre Unterstützung hätten wir mit Sicherheit nicht dieses großartige Ergebnis erzielen können!

Herr Rausch, eines der Highlights am neuen Standort ist mit Sicherheit auch der Garten. Hätten Sie sich dieses Endergebnis erwartet?

Christian Rausch: *Ja, erhofft, aber mit Sicherheit nicht erwartet. Ich komme ja aus der Werbebranche und kenne viele schöne Innenhöfe, aber was hier geschaffen wurde, ist unglaublich. Der alte Garten war unattraktiv und auf keinen Fall ein Ort der Begegnung. T.O.C. hat den Garten aus seinem Dornröschenschlaf geholt und eine echte Gartenlandschaft geschaffen. Wir haben in unserem Garten WAN, Lounge-Möbel, ja sogar ein Putting Green, einfach nur genial. Unsere Mitarbeiter erholen sich im Garten, arbeiten im Garten, treffen sich im Garten; der*

Garten ist eigentlich ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeitswelt geworden. Bei uns ist Anwesenheit am Arbeitsplatz nicht gleich Leistung: arbeiten, wo und wann ich will, dafür hat T.O.C. die perfekte Bühne für unser Unternehmen geschaffen, sowohl im Innenraum wie auch im Außenbereich!

Vielen Dank für das Gespräch!



Robert Buchelt
Senior Head of Sales

Herr Buchelt, T.O.C. Tecno Office Consult hat Ihr Unternehmen auch im Vorfeld bei der Standortsuche, der Standortauslobung, bis zur endgültigen Standortentscheidung begleitet. Warum konnte die Brünner Straße 52 als Gewinner dieses Prozesses hervorgehen?

Robert Buchelt: *Am Ende der Standortsuche war es ein logischer Entschluss die Brünner Straße als neuen Firmenstandort für unsere Zentrale zu wählen. Hier finden wir den optimalen Platz für unsere Expansionspläne und die perfekten Rahmenbedingungen für unsere Verwaltung und Technik. Die einzelnen Baukörper lassen ein hohes Maß an Flexibilität und Kreativität zu. T.O.C. ist es auch hier gelungen, den doch bereits in die Jahre gekommen Gebäuden neues Leben einzuhauchen.*

Herr Buchelt, wenn Sie jetzt den Büro-Look vorher nachher vergleichen müssten, was wäre hier Ihre Antwort?

Robert Buchelt: *Überhaupt kein Vergleich zu vorher. Das Gebäude war introvertiert, es gab nur dunkle Flure, keine Transparenz und Offenheit, genau das Gegenteil unserer Firmenkultur. T.O.C. hat es geschafft, durch eine neue räumliche Offenheit und durch Glaswände unsere Mitarbeiter zu begeistern. Dafür steht auch unser Unternehmen und dies findet sich in allen Gebäuden und Büroräumen wieder. Viele Türen schaffen Barrieren, diese haben wir mit Hilfe von T.O.C. abgebaut und genau dafür steht unser Unternehmen - open door policy!*

Herr Buchelt, wenn Sie die Zeit noch einmal zurückdrehen könnten, was würden Sie anders machen?

Robert Buchelt: *Nichts, das Ergebnis ist genau wie erhofft, die Konferenzräume sind perfekt ausgestattet, die Büroräume sind offen und kommunikativ, es gibt ausreichend Rückzugsmöglichkeiten. Es macht einfach Spaß in solch einem Arbeitsumfeld zu arbeiten. Vielen Dank der T.O.C. für diese Leistung!*

Vielen Dank für das Gespräch!









**Michael
Schloissnik
CEO INFRACOM
SOLUTIONS**

Herr Schloissnik, Ihr Unternehmen INFRACOM SOLUTIONS GMBH war verantwortlich für den kompletten Umbau/Re-Design aller ORANGE und 3Shops in Österreich. Der Umbau von über 80 Shops wurde in Rekordzeit umgesetzt. Das neue Bürokonzept spiegelte auch die neue Unternehmenskultur von Drei wieder. Welche Projektleitplanken wurden von Ihrer Seite im Shop Re-Design umgesetzt?

Michael Schloissnik: Wie bei jedem Großprojekt wurden von uns im Vorfeld mit den Projektleitern von Drei strukturierte Workshops für das Projekt aufgesetzt, Ziele definiert, Zeitpläne erarbeitet, Budgetkosten erstellt und abgestimmt. Wichtig war für uns, den neuen Spirit von Drei zu verstehen und diesen im Shopkonzept optisch und auch nachhaltig im Design umzusetzen.

Wir sind stolz darauf, nicht nur die sehr straffen Zeitpläne und Budgetpläne eingehalten zu haben, sondern auch auf das gesamte Planungsteam, welches das Projekt mit echtem Herzblut umgesetzt hat. Das Endergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Vielen Dank an alle am Projekt beteiligten Firmen!"

Wie gefällt Ihnen persönlich das Endergebnis der neuen 3Stores und die neue Firmenzentrale in der Brünner Straße 52?

Michael Schloissnik: Ich persönlich kenne auch noch den alten Zustand des Gebäudes. Da finde ich es großartig, was daraus gemacht worden ist. T.O.C. hat es hier geschafft, trotz Einschränkungen durch den bestehenden Baukörper eine neue Büroqualität zu entwickeln, welche sich auch in der Mitarbeiterzufriedenheit spürbar wiederfindet. Das neue Bürokonzept zeigt aus meiner Sicht perfekt die offene Bürokultur von Drei. Ich gratuliere der T.O.C. zu dieser Leistung!

Vielen Dank für das Gespräch!



Dipl. Ing. Tanja Divoky
Senior Consultant
T.O.C.

„Informationsplattform ist
essentiell für den Projekterfolg.“

Tanja Divoky



Frau Divoky, Sie waren Teilprojektleiterin in der Generalunternehmerleistung der T.O.C. Neben der sehr wichtigen Budgetverfolgung und Einhaltung der gesetzten Zeitpläne waren Sie für die Koordination sämtlicher Gewerke und Bauleistungen in allen Bauabschnitten und Gebäuden der Drei verantwortlich. Es wurden in Summe ca. 3.500 m² Teppichboden verlegt, ca. 4.080 m² Gipskartonwände verbaut, ca. 70 Kilometer IT-Kabel verlegt.

Was waren aus Ihrer Sicht die großen Herausforderungen und was hat Sie persönlich besonders positiv überrascht?

Tanja Divoky: Die größte Herausforderung in dem Bestandsgebäude war wohl das Thema Brandschutz und diesen in kürzester Zeit wieder fach- und sachgerecht herzustellen. Besonders überrascht hat mich, dass der Umbau in Etappen und unter laufendem Betrieb reibungsloser verlief als anfangs bei der Planungs- und Konzeptphase angedacht.

In Ihrem Aufgabengebiet lagen auch die gesamte „Meetingkultur“ und die Gesamtleitung der Baubesprechungen. Welche Strategien waren in diesem Bereich die Eckpfeiler (neben der T.O.C.-

Informationsplattform) und essentiell für den Projekterfolg?

Tanja Divoky: Wöchentliche Baubesprechungen und das daraus resultierende Baubesprechungsprotokoll sind für jedes Projekt und dessen Erfolg ein Muss. Die Informationsplattform unterstützt die „Meeting- und Besprechungskultur“, um einen stetigen Informationsfluss aufrechtzuhalten und einen vereinfachten Zugang für alle Beteiligten zu den für sie wichtigen Informationen zu gewährleisten und sicherzustellen.

Das Projekt Generalsanierung Drei



Brünner Straße 52 hatte eine Gesamtlaufzeit von über drei Jahren. Wie ist es Ihnen hier gelungen, die gesetzten Bauzeitenpläne und Budgetpläne einzuhalten und in der Gesamtdokumentation für den Auftraggeber und für die Projektdokumentation die Übersicht zu behalten?

Tanja Divoky: Wichtig dabei ist, die erstellten Dokumente nicht als gesetzt zu betrachten, sondern laufend an die aktuellen Bedingungen anzupassen. Das ist während des langen Projektprozesses eine durchaus anstrengende Prozedur, welche aber sicherstellt, dass man auch

die kleinsten Bausteine im Überblick behält, da diese einen ebenso wichtigen Teil zum Projekterfolg beitragen wie die gesetzten Milestones.

Ein wesentlicher Erfolgsgarant in der Bauherrenberatung sind der Change Management Prozess und ebenso die Bauherrenbesprechungen zum Projektverlauf und zur Klärung von offenen Punkten. T.O.C. ist in diesem Bereich gegenüber klassischen Architekturbüros Vorreiter im Bereich der Kommunikationsstrategie. Warum ist aus Ihrer Sicht die Kommunikation nach innen und außen so wichtig und muss unbe-

dingt professionell begleitet werden?

Tanja Divoky: Eine rechtzeitige und gefilterte Kommunikation bindet den Kunden in den gesamten Prozess der Bauherrenberatung mit ein und schafft Vertrauen. Das Vertrauen des Kunden ist aus meiner Sicht für jedes Projekt unerlässlich und kann nur geschaffen werden, indem man nicht nach Schema F handelt, sondern jeden Kunden versucht zu verstehen, auf Wünsche eingeht und natürlich den Ängsten, die so ein Projekt mit sich bringen kann, entgegenwirkt.

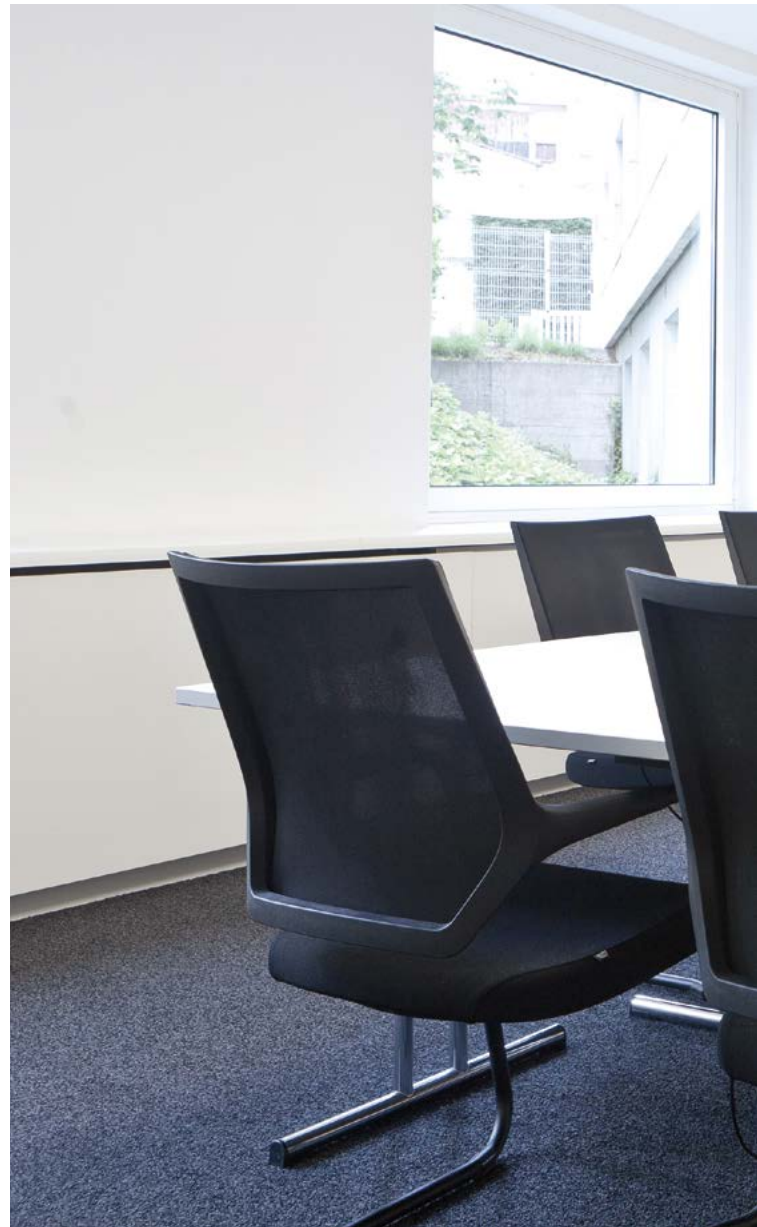
Vielen Dank für das Gespräch!

„Detail und Ausführungsplanung
sind Eckpfeiler für den Projekterfolg.“

Markus Korbek



Markus Korbek
Prokurist Senior
Consultant T.O.C.



Sie haben als Projektleiter der T.O.C. das gesamte Projekt von Beginn an begleitet.

Die Standortsuche, die Entwicklung des Bürokonzeptes, die Erarbeitung des Raum- und Funktionsprogramms, den unglaublichen Umzug, die Neuverortung von über 1.200 Mitarbeitern an einem Wochenende und vieles mehr.

Zu Beginn wurde mittels T.O.C. Software, das Flächenprogramm errechnet und stellte die Basis für den zukünftigen Flächenbedarf dar. Ebenso wurde durch die T.O.C.-Mitarbeiterplattform die Mitarbeiterakzeptanz gesichert und der komplette Intranet-Informationsaustausch durch die T.O.C.-Online

Plattform MoMo gewährleistet.

Diese waren neben der Ausschreibungssoftware und der Planungsplattform (sichert den Zugriff aller Firmen auf die unterschiedlichen Planungsebenen) die Schlüssel zur Kosten- und Bauzeitoptimierung.

T.O.C. war als Generalplaner und Generalunternehmer auch für das Budget verantwortlich. Da bei einem solchen Großprojekt mit vier Gebäuden und 1000 m² Außenfläche gegenüber einem Neubauprojekt nicht alle Positionen am Reißbrett berechnet werden können, konnten viele Budgetposten nur geschätzt werden. Trotz dieser Herausforderung hat die T.O.C. das Budget zu

100 % eingehalten. Was waren aus Ihrer Sicht die Eckpfeiler dieses Erfolgsprojektes?

Markus Korbek: *Dies war unter anderem die größte Herausforderung im Projekt. Es ist uns aber durch unsere Projekterfahrung aus Referenzprojekten eine echte Punktlandung in der Kostenschätzung gelungen respektive die Vorgaben zu erreichen.*

In den Vergabeprozessen und den Endverhandlungen mit den Gewerken waren wir sehr erfolgreich und konnten durch unsere Projekterfahrungen optimale Ausbauqualitäten unter den bereits aufbereiteten Preisspiegeln erzielen. Aus meiner Sicht sind in einem Projekt



wie diesem die Eckpfeiler für den Erfolg eine sehr genaue Detail- und Ausführungsplanung. Aufbauend darauf eine strukturierte Ausschreibung, das hartnäckige Nachverhandeln mit den Anbietern und natürlich die richtigen Partner, welche ein Projekt dieser Größe auch verlässlich umsetzen können.

Sie waren als externer Berater für die Entwicklung des neuen Medientechnikkonzeptes sowohl der Konferenzräume, der Projekträume als auch der Vorstandsetage verantwortlich. Dabei ging es um die Entwicklung und den Einsatz von Videokonferenztechnik, Plug & Play-Konzepten, WLAN usw. Sämtliche Bereiche/Produkte wurden durch

T.O.C. definiert und ausgeschrieben. Worin liegt aus Ihrer Sicht der Vorteil für den Auftraggeber an einer externen Beauftragung und Umsetzung solch einer Dienstleistung?

Markus Korbek: *In einem Unternehmen wie der Drei steht Kommunikation natürlich an oberster Stelle, daher war es mir von Beginn an sehr wichtig, in der Konzeptionierung der Medientechnik eine absolut nutzerfreundliche Umgebung innerhalb aller Kommunikationsbereiche zu schaffen.*

Die Vorteile des Medientechnikkonzeptes sind aus meiner Sicht die Nutzung eines einheitlichen Systems in jedem Raum und die absolut idente Nutzeran-

wendung, egal ob es ein Raum mit einer Projektion oder einem Display ist. Weiter haben wir es geschafft, den Mitarbeitern auf Grund der Plug & Play-Anwendung die Ängste vor der Benutzung von Medientechnik zu nehmen.

Sie haben mittels T.O.C.-Tool MoMO zum Change Management Prozess und zur Mitarbeiterakzeptanz einen Grundstein zur Standortverlegung gelegt. Wie wichtig sehen Sie den Change Management Prozess und die Mitarbeiterakzeptanz innerhalb eines Projektes und was verstehen Sie darunter?

Markus Korbek: *Mitarbeiterakzeptanz ist ein wesentliches Ziel zum Gelingen*



eines erfolgreichen Projektes. Das schönste und beste Büro gebaut zu haben wird kein positives Ergebnis erzielen, wenn es nicht den Anforderungen des Unternehmens und den Mitarbeitern entspricht. Uns war bei der Mitarbeiterakzeptanz sehr wichtig, gemeinsam mit dem Kunden und den Mitarbeitern ein ideales Arbeitsumfeld und Arbeitsklima zu entwickeln, um die Arbeitsproduktivität zu steigern - und das in einer sehr gelungenen und idealen Arbeitswelt für

alle Mitarbeiter.

Was waren aus Ihrer Sicht die Eckpfeiler für eine gelungene Standortverlegung, die Standortplanung und den kompletten Standortausbau im Vollbetrieb des Konzerns Drei?

Markus Korbek: Die maßgeblichen Eckpfeiler waren ein gut aufeinander abgestimmtes Projektteam, ein bis auf das kleinste Detail durchdachter Terminplan

und die gemeinsam mit H3A erarbeiteten Ziele, welche gemeinsam definiert und erreicht worden sind.

Dieses Projekt war mit Abstand eines meiner spannendsten und ich möchte mich auch auf diesem Weg bei allen Projektbeteiligten bedanken.

Vielen Dank für das Gespräch!



„Das Endergebnis, welches durch die Unterstützung der T.O.C. umgesetzt worden ist, ist einfach großartig.“

Lorraine Perry



Lorraine Perry
Senior Head of
Human Resources

Frau Lorraine, Gebäude sollten für Menschen und nicht nur als leblose Hüllen geplant und gebaut werden. Als Senior Head of Human Resources bei Drei, wie sind Sie mit dem Endergebnis zufrieden?

Lorraine Perry: Persönlich bin ich erst seit Oktober 2014 im Unternehmen, ich habe den Umbauprozess nur teilweise mitbekommen, aber ich kenne noch die alte Optik vor dem Umbau: absolut kein Vergleich

zu heute!

Früher gab es nur kleinteilige Zellenstrukturen, alles war sehr geschlossen, es fehlten Transparenz und Orte für spontane Kommunikation. Meetingräume gab es auch viel zu wenige, dunkle Gänge prägten die Bürolandschaft.

Das Endergebnis, welches durch die Unterstützung der T.O.C. umgesetzt worden ist, ist einfach großartig. Es spiegelt unsere Werte und unsere Unternehmenskultur exakt wider.

Die von uns gesetzten Ziele wurden von T.O.C. vollkommen erreicht, die Werte unseres Unternehmens, wie offene Strukturen, Transparenz, Communication Areas etc., wurden optimal umgesetzt. Kein Vergleich zum alten Standort, welcher durch viele geschlossene Räume und fehlende Kommunikationsplattformen stark gelitten hat. Die neue Offenheit hat sehr stark zu mehr und besserer Kommunikation zwischen allen Bereichen beigetragen und entspricht auch unserer offenen Unter-



nehmenskultur. Durch die Planungsprozesse der T.O.C. konnten auch die absolut notwendigen Change Management Projektschritte sehr gut begleitet werden. Speziell bei solch einem Großprojekt und einem Merger dieser Größe muss es im Bereich Mitarbeiterakzeptanz einen hohen Zufriedenheitsgrad geben, was uns in enger Zusammenarbeit mit dem Projektteam der T.O.C. auf alle Fälle gelungen ist.

Frau Lorraine, welche Bereiche werden von den Mitarbeitern besonders angenommen und gerne genutzt?

Lorraine Perry: Auf alle Fälle die neuen Lounge Areas und sehr schön gestalteten Recreation Areas, kein Vergleich zu den Mini-Teeküchen von früher! Hier findet sehr viel an geplanten und auch an spontaner Kommunikation statt. Die von

T.O.C. entwickelten Think Tanks sind bei den Mitarbeitern sehr beliebt und werden auch sehr stark frequentiert. Der besondere Mehrwert für unsere Mitarbeiter liegt aber mit Sicherheit im Garten des Firmenstandortes. Hier hat T.O.C. eine echte Oase entwickelt. Unsere Mitarbeiter nützen diesen tollen Garten vom Frühling bis in den Spätherbst, ob zum Erholen, zur Mittagspause oder auch für Meetings. Dank WLAN haben wir mit Sicherheit den schönsten Meetingraum von ganz Wien im Garten von Drei.

Frau Lorraine, wenn neue Bewerber ins Haus kommen, spüren Sie hier einen Unterschied in der Wahrnehmung von Drei bei den Bewerbern?

Lorraine Perry: Auf alle Fälle wir gehen mit den Bewerbern zu Beginn des Interviews

durch das ganze Gebäude und die Begeisterung der Bewerber, für Drei arbeiten zu wollen, ist spürbar. Es ist Tecno Office Consult gelungen, unsere Firmenkultur in den gesamten Gebäudekomplex architektonisch zu integrieren. Das Farbkonzept, die Möbelauswahl, die Raumakustik, die Qualität der Begegnungszonen, es passt einfach alles und hilft uns die richtigen Mitarbeiter für unser Unternehmen zu finden.

Frau Lorraine, der Merger von Drei und somit die Übernahme von Orange war doch ein sehr emotionaler Weg. War aus Ihrer Sicht die Standortwahl der Brünner Straße die richtige?

Lorraine Perry: Zu 100 Prozent ja. Es gab drei Möglichkeiten einer Standortwahl: beide bestehenden Standorte so zu belassen wie sie vorher waren, oder sich für



einen der beiden bestehenden Standorte zu entscheiden, aber diesem Standort ein komplett neues Gesicht zu geben. Dies ist uns mit der Unterstützung von T.O.C., wie man am Endergebnis sehen kann, sehr gut gelungen.

Werte von Drei

Ein wesentlicher Teil jeder Marken- und Unternehmenspositionierung sind Werte. Sie sind wie Handlungsanweisungen. Sie geben Orientierung und leiten unser Tun. Werte stiften Identifikation und machen uns unverwechselbar.

Wie sehen wir uns? Was ist uns wichtig? Wie gehen wir miteinander um? Wie treten wir nach außen auf? Was sind unsere Versprechen? All das spiegelt sich in unseren Werten wieder:

Effizient.

Wir erreichen unsere Ziele auf dem direktesten Weg. Wir verlieren uns nicht in Details, sondern konzentrieren uns auf das Wesentliche.

Alles, was wir tun, führen wir so gründlich wie nötig und so schnell wie möglich durch.

Qualitätsbewusst.

Wir erledigen unseren Job mit dem Anspruch, die Erwartungen unserer Kunden zu übertreffen und wollen uns mit „gut“ nicht zufrieden geben.

Wir hinterfragen auch stets das Ergebnis, um zu lernen.

Anders denken.

Wir trauen uns, Dinge anders anzugehen. Wir sind mutig und haben keine Angst vor Fehlern.

Einfach.

Wir machen Kompliziertes und Komplexes einfach und sind auch einfach zu verstehen.

Offen.

Wir sagen, was wir tun und tun, was wir sagen.

Wir behandeln jeden mit Respekt und nehmen uns Zeit zum Zuhören.

Wir sind flexibel und sehen Probleme als Herausforderungen.

Leidenschaftlich.

Wir brennen für das, was wir tun und stehen für unsere Überzeugungen ein.

Wir sind bunt, spannend und nehmen es mit Humor.





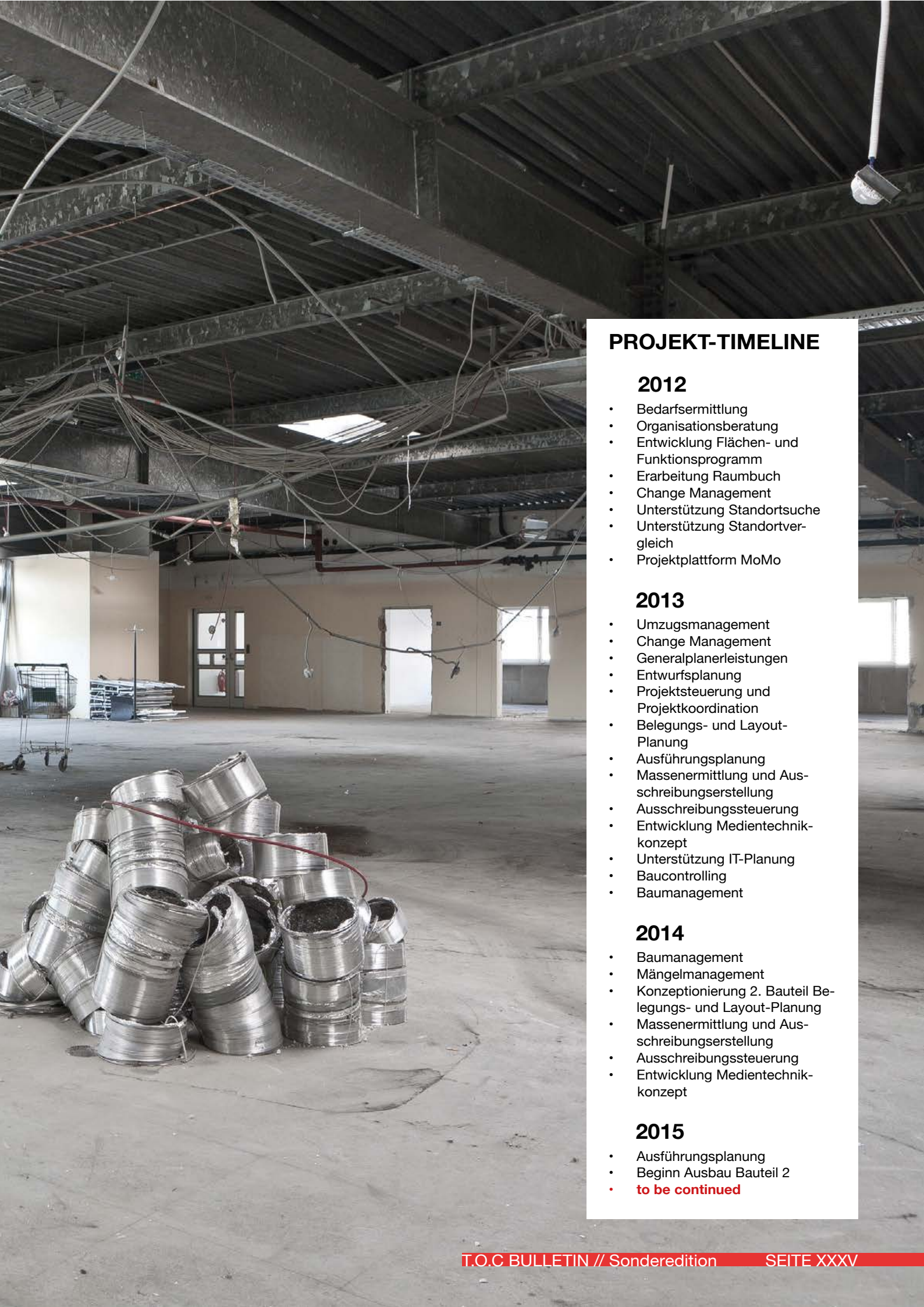






Beratungsleistung T.O.C.

- Bedarfsermittlung
- Organisationsberatung
- Entwicklung Flächen- und Funktionsprogramm
- Erarbeitung Raumbuch
- Change Management
- Unterstützung Standortsuche
- Unterstützung Standortvergleich/Standortentscheidung
- Projektsteuerung und Projektkoordination
- Belegungs- und Layout-Planung
- Massenermittlung und Ausschreibungserstellung
- Ausschreibungssteuerung
- Generalplanerleistungen
- Generalunternehmerleistungen
- Architekturplanung
- Entwurfsplanung
- Ausführungsplanung
- Entwicklung Medientechnik-konzept
- Unterstützung IT-Planung
- Baucontrolling
- Umzugsmanagement



PROJEKT-TIMELINE

2012

- Bedarfsermittlung
- Organisationsberatung
- Entwicklung Flächen- und Funktionsprogramm
- Erarbeitung Raumbuch
- Change Management
- Unterstützung Standortsuche
- Unterstützung Standortvergleich
- Projektplattform MoMo

2013

- Umzugsmanagement
- Change Management
- Generalplanerleistungen
- Entwurfsplanung
- Projektsteuerung und Projektkoordination
- Belegungs- und Layout-Planung
- Ausführungsplanung
- Massenermittlung und Ausschreibungserstellung
- Ausschreibungssteuerung
- Entwicklung Medientechnik-konzept
- Unterstützung IT-Planung
- Baucontrolling
- Baumanagement

2014

- Baumanagement
- Mängelmanagement
- Konzeptionierung 2. Bauteil Belegungs- und Layout-Planung
- Massenermittlung und Ausschreibungserstellung
- Ausschreibungssteuerung
- Entwicklung Medientechnik-konzept

2015

- Ausführungsplanung
- Beginn Ausbau Bauteil 2
- **to be continued**



t.o.c
Tecno Office Consult



Währinger Straße 48, A-1090 Wien
Tel.: +43 1 3191281, Fax.: +43 1 319 12 07
office@tecno.at, www.tecno.at

